



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vor knapp 20 Jahren herrschte Untergangsstimmung, gelingt der Übergang in das 21. Jahrhundert reibungslos? Funktionieren am 01. Januar 2000 unser Computer noch, laufen unsere Uhren richtig, wie schaut es bei der Bahn bzw. beim Flugverkehr aus? Rückblickend können wir nun sagen, alles ging gut aus.

Auch in Hinblick auf die Regionalentwicklung im Kneippland® Unterallgäu können wir zufrieden zurückblicken. Die Unterallgäu Aktiv GmbH hat sich 2019 als Koordinator der Regionalentwicklung im Unterallgäu verabschiedet, aber die selben, bekannten Gesichter kümmern sich nun im neuen Sachgebiet „Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus“ mit gleichem Engagement und Begeisterung um die Belange der Region.

Wir möchten uns recht herzlich für die jahrelange gute, offene und konstruktive Zusammenarbeit bei allen Akteuren bedanken.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und für das Jahr 2020 viel Erfolg, Glück und Gesundheit.

Ihr Team aus dem Sachgebiet

Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus

Inhalt

| | |
|----------------------------------------------------------------|---|
| >>> LAG-Management..... | 2 |
| >>> Regionale Wirtschaftsförderung und Standortmarketing | 3 |
| >>> Tourismus und Freizeit..... | 5 |
| >>> Sonstige Neuigkeiten..... | 6 |
| >>> Termine und Tipps | 7 |

>>> LAG-Management



LAG Kneippland® Unterallgäu erhält zusätzliche Mittel

Erfreuliche Nachrichten gab es bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der LAG Kneippland® Unterallgäu e.V. Anfang Dezember zu berichten: Die LAG erhält für die Umsetzung weiterer Projekte im Rahmen von LEADER rund 200.000 € zusätzliche Fördergelder. Voraussetzung hierfür war die Erreichung der Meilensteine, deren Frist am 31.10.2019 auslief.

So konnte die LAG den geforderten Orientierungswert von 900.000 € an bewilligten LEADER-Fördermitteln bei den Einzel- und 300.000 € bei Kooperationsprojekten erfüllen. Nun stehen der Lokalen Aktionsgruppe wieder ausreichend Mittel zur Verfügung, um Projekte zu unterstützen.

Seit Beginn der LEADER-Förderperiode 2014-2020 sind bereits rund 1,5 Millionen Fördergelder in insgesamt 23 Projekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 5,7 Millionen € geflossen.

Falls auch Sie eine Idee für LEADER haben - wir unterstützen Sie gerne!

Unterstützung Bürgerengagement wird bis Ende 2020 verlängert

Das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ startet auch 2020 in eine neue Runde und wird damit aufgrund der positiven Resonanz um ein Jahr verlängert. Seit 2017 konnten mit Hilfe des Projekts 25 Einzelmaßnahmen unterstützt werden, wie beispielsweise die 1. und 2. Türkheimer Wissenschaftstage, das Inventar für Seniorensportkurse des SV Lachen oder der Bau einer Kneippkinderspielanlage im Kindergarten Winterrieden. Für das neue Jahr stehen rund 8.300 € zur Verfügung. Jedes Vorhaben kann mit max.

1.000 € unterstützt werden. Wann der Startschuss für das Jahr 2020 fällt, wird über die regionale Presse und unter www.unterallgaeu-aktiv.de bekannt gegeben.

Nähere Informationen zum Projekt gibt's zudem [hier](#).

>>> Projektneuigkeiten

Vier LEADER-Projekte erhalten Bewilligungsbescheid

Neukonzeption des Museums der Benediktinerabtei Ottobeuren

Das heutige Klostermuseum besteht seit dem Jahr 1881 und ist damit die zweitälteste Einrichtung seiner Art im Allgäu. Im Museum befinden sich neben wertvollen Kunstwerken unter anderem auch Modelle, Pläne oder Teile der Kircheneinrichtung des 16. Jahrhunderts. Leider sind die wertvollen Gegenstände derzeit kaum didaktisch erschlossen, zudem fehlen Hinweise zur Ausstattung und zur Funktion der Räume, sodass sich der kulturhistorische Zusammenhang dem Besucher nicht erschließt.

Im Rahmen des LEADER-Projekts soll das Klostermuseum deshalb durch eine erlebnisorientierte und interaktive Aufbereitung für die Besucher attraktiver werden. Für das Vorhaben stehen rund 250.000 € Fördergelder aus dem LEADER-Topf zur Verfügung.

Adventuregolf Ottobeuren

Seit dem Wegfall der Minigolfanlage in Ottobeuren gibt es in dem Kurort genauso wie im gesamten Landkreis kaum noch professionelle, organisierte Angebote im touristischen Outdoorbereich. Mit dem Bau einer Adventuregolfanlage soll diesem Defizit in Ottobeuren entgegengewirkt werden. Auf rund 3.000 m² werden 18 individuell gestaltete Bahnen entstehen. Besonderheit der Anlage wird sein, dass die Bahnen die Alleinstellungsmerkmale des Kneippland® Unterallgäu und des Allgäus widerspiegeln.

Geplante Eröffnung der Anlage ist Mitte 2020.

R-(lebbare) Ferienwohnung - rollstuhlgerecht und barrierefrei

Mit dem Vorhaben wird in Weinried/Oberschöneck eine sogenannte R-Wohnung, die komplett rollstuhlgerecht und barrierefrei ist, errichtet. Diese soll zum einen als Ferienwohnung dienen, gleichzeitig aber auch für Besichtigungszwecke der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden - denn bisher ist eine solche Wohnung zu Besichtigungszwecken im Landkreis Unterallgäu einmalig. Träger des Projekts ist Markus Schneider, der nach einem schweren Unfall selbst körperlich beeinträchtigt ist und das Projekt mit sehr viel persönlichem Engagement umsetzt.

Kulturlandschaften Untere Iller erleben

Die LEW plant an der Iller zwischen Buxheim und Vöhringen unterschiedliche Maßnahmen, die die Attraktivität des Flusses als Naherholungsort für Bewohner*innen und Besucher*innen erhöhen. Gelingen soll dies durch unterschiedliche Themenrunden, die für die Besonderheiten in der Region sensibilisieren und den Menschen den Natur- und Kulturraum getreu dem Motto „Was man kennt das schützt man auch“ näherbringen.

Ottobeuren-macht-mobil - Verkehrsplattform ist online

Im Mai dieses Jahres wurde das Vorhaben „Ottobeuren macht mobil - ein ökologisch soziales Verkehrsprojekt“ bewilligt - rund fünf Monate später ging die lokale Mitfahrzentrale online. Mit dem Vorhaben soll nicht nur der Individualverkehr rund um Ottobeuren reduziert und somit die Umwelt geschont werden, gleichzeitig kann der Erlös, den die Fahrer einnehmen, am Jahresende an einen Ottobeurer Verein nach Wahl gespendet werden.

Bisher sind bereits 230 Fahrer registriert, hochgerechnet auf das gesamte Jahr können nach aktuellem Stand rund 7.500 km eingespart werden. Sie möchten sich auch auf der Plattform registrieren?

Unter www.ottobeuren-macht-mobil.de können Sie dies tun!

Buntspecht & Co. - Interaktive Naturerlebnis eingeweiht

Mit einem großen Festakt wurde Mitte November das LEADER-Projekt „Buntspecht & Co. - Interaktive Naturerlebnissroute“ in Bad Wörishofen eingeweiht. Der Einladung des Kur- und Tourismusbetriebs waren rund 300 Personen gefolgt. Nach einem kurzen Fußmarsch zur Station Vogelhochzeit und einer Einlage der örtlichen Kindergärten wurde anschließend im Freibad ein extra für die Naturerlebnissroute konzipierter Tanz aufgeführt.

Die Naturerlebnissroute soll aufzeigen, was es in den Wäldern rund um Bad Wörishofen alles zu entdecken gibt. An verschiedenen Stationen wie Vogel-, Bienen-schaukästen oder einem begehbaren Nistkasten können sich Interessierte informieren, mitmachen und einfach Spaß haben. Nähere Infos zur Erlebnissroute gibt es unter www.bad-woerishofen.de/familie/naturerlebnissroute-buntspecht-co.

Durchwachsene Silphie - Kooperationsprojekt abgeschlossen

Die Silphie ist im Allgäu angekommen - diese positive Bilanz zogen die Projektverantwortlichen auf der Abschlussveranstaltung Ende Oktober. Im Rahmen des Vorhabens wurde drei Jahre lang auf acht Erprobungsflächen die nordamerikanische Energiepflanze „Durchwachsene Silphie“ angebaut. Diese kann insbesondere auf Grenzstandorten als sinnvolle Alternative zum Mais für die Biogasgewinnung dienen.

Die „Durchwachsene Silphie“ wird bis zu drei Meter hoch und trägt gelbe Blüten - eine wichtige Nahrungsquelle für Bienen und weitere Insekten. Zudem beugt sie durch ihre gute Verwurzelung im Boden Erosionsschäden vor. Die über die drei Jahre gesammelten Werte zu Trockenmasse, Biogas- oder Methanausbeute sollen nun in einem Abschlussbericht analysiert werden. Weiter Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).



>>> Regionale Wirtschaftsförderung und Standortmarketing

Erfolgsfaktoren kleiner Nahversorger im ländlichen Raum

Im Unterallgäu wurde im Laufe des Jahres 2019 die Studie „Erfolgsfaktoren kleiner Nahversorger im ländlichen Raum“ durchgeführt. Als Projektpartner waren die IHK Schwaben, der Landkreis Unterallgäu, ProNah e.V. und die Handwerkskammer Schwaben beteiligt. Ziel der Studie war es, Handlungsempfehlungen für die untersuchten Unternehmen sowie weiterer kleiner Nahversorger im Landkreis Unterallgäu und im ländlichen Raum allgemein auszuarbeiten.

Im Rahmen des Projekts wurden neben einer Literaturrecherche auch Experteninterviews durchgeführt und Nahversorger im Unterallgäu befragt. Ebenso fand bei einer Nahversorger-Brotzeit, die im März 2019 im Gasthof Laupheimer in Günz stattfand, ein reger Austausch zwischen 21 Nahversorgern aus dem Landkreis statt.



Die Ergebnisse an der Studie wurden am 15. Juli 2019 im Rahmen einer Abschlussveranstaltung in Erkheim präsentiert. Ausschlaggebend für den Erfolg kleiner Nahversorger sind ein zentraler und gut erreichbarer Standort mit Parkplätzen, freundlicher und kompetenter Kundenumgang, ein individuell und ansprechend gestalteter Laden mit regelmäßigen Öffnungszeiten, ein breites Produkt- und Serviceangebot sowie die Einbindung der Bevölkerung und ein „guter Draht“ zur Kundschaft.

Die Handlungsempfehlungen wurden zwischenzeitlich von Seiten der IHK in dem Leitfaden „Erfolgsfaktoren kleiner Nahversorger im ländlichen Raum - Perspektiven und Handlungsempfehlungen in Bayerisch-Schwaben“ zusammengefasst.

Gleichzeitig entstand auf dem Wirtschaftsportal des Landkreises Unterallgäu eine digitale Informationsplattform für die Nahversorger aus der Region. Ziel ist es, die Nahversorger damit zentral und gebündelt zu relevanten Themen wie Veranstaltungen, Seminaren, Fördermaßnahmen, Studien und Praxisbeispielen aus der Region zu informieren. Darüber hinaus soll zweimal jährlich ein Newsletter an Nahversorger mit aktuellen und relevanten Themen verschickt werden. Die Anmeldung zu diesem Nahversorger-Newsletter ist über folgenden Link möglich.

Auch regelmäßige Netzwerktreffen der Nahversorger im Unterallgäu sollen eine Plattform des Austausches bieten - die zweite Nahversorger-Brotzeit findet am 5. März 2020 im Akut in Erkheim statt. Informationen zur Teilnahme bietet ProNah e.V.

IHK-Spezial „Digital sichtbar als Einzelhändler“

Längst nutzen viele Kunden das Internet vor einem Kauf zur Recherche über Preis, Qualität, Alternativen, Kundenmeinungen und als mögliche Bezugsquelle. Der anschließende Kauf findet immer öfter online statt. Um diesem Kundenverhalten entsprechen zu können, ist es auch für stationäre Einzelhändler immer wichtiger, online präsent zu sein. Digitale Sichtbarkeit ist heute ebenso bedeutend wie die physische Erreichbarkeit.

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Unterallgäu unterstützt aus diesem Grund die IHK-Spezial-Reihe zum Thema „Digital sichtbar als Einzelhändler - Wer digital Schwäche zeigt, verliert analog Umsatz!“. Dabei soll speziell für den stationären Einzelhändler aufgezeigt werden, wie man sich professionell im Internet präsentiert und man im Netz gefunden wird, welche Möglichkeiten bestehen und wie diese genutzt werden können. Zu den Themenschwerpunkten gehören auch Multi-Channel-Kommunikation, Verkauf über Drittplattformen (Amazon, Ebay, etc.) sowie Social Media Plattformen.

Rund 60 Teilnehmer nahmen an der Veranstaltung in Memmingen am 5.11.2019 teil und zeugten vom großen Interesse am Thema Digitalisierung. Eine weitere Veranstaltung im Rahmen von „IHK Spezial“ zum gleichen Thema findet nun auch am 11.02.2020 in Mindelheim statt - Interessierte finden hier weitere Informationen.

Gewerbeflächenabfrage

Der Wirtschaftsraum Memmingen-Unterallgäu bietet optimale Voraussetzungen für ansiedlungs- bzw. erweiterungswillige Unternehmen und Existenzgründer: In den Unterallgäuer Kommunen stehen Gewerbeflächen kurz- bzw. mittelfristig zur Bebauung zur Verfügung. Einen guten und schnellen Überblick sowie vergleichbare Informationen über verfügbare Flächen bietet das Standortportal Bayern. Damit auch die Einträge für das Unterallgäu möglichst aktuell sind, führte die Wirtschaftsförderung im Landratsamt Unterallgäu

Ende 2019 eine Abfrage zu aktuell verfügbaren Gewerbeflächen und -immobilien durch, die direkt über das [Wirtschaftsportal](#) abzurufen sind.

>>> Tourismus und Freizeit

„(R)AUSZEIT für Alle!“

Motto der 18. Unterallgäuer Gesundheitswoche vom 20. bis 28. Juni 2020



Gesundheit ist unser höchstes Gut und wir sollten diese erhalten, fördern und pflegen - von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter!

Mit der Unterallgäuer Gesundheitswoche möchten wir Sie an Ihre guten Vorsätze zum Jahreswechsel erinnern. Hektik und Stress begleiten uns auf Schritt und Tritt, egal ob im Alltag zu Hause, in der Schule oder im Beruf. Dann fühlt man sich wie ausgebrannt, die inneren Akkus laufen auf Reserve oder sind gar schon aufgebraucht.

Spätestens dann ist es höchste Zeit sie wieder aufzuladen. Es ist also an der Zeit raus zu kommen. Raus aus dem Stress und der Hektik, herunterkommen, die innere Balance finden und sich bewusst eine Auszeit zu nehmen. Diese Auszeit bietet die Möglichkeit neue Kraft zu schöpfen und für mehr Ausgleich für Körper, Geist und Seele zu sorgen.

Ganz einfach: „(R)AUSZEIT FÜR ALLE!“ - Thema der 18. Unterallgäuer Gesundheitswoche vom 20. bis 28. Juni 2020.

Für eine abwechslungsreiche Gesundheitswoche benötigen wir wieder viele Akteure mit einem breit gestreuten Angebot, angefangen von Sportkursen bis zu

Vorträgen zu verschiedenen Themen, über Entspannungskurse und vielem mehr. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Alle Gemeinden, Einrichtungen, Vereine und auch Einzelpersonen im Landkreis und der Stadt Memmingen sind ab sofort aufgerufen, eigene Veranstaltungen, die sich dem aktuellen Thema widmen oder das Motto „(R)AUSZEIT für Alle!“ kreativ interpretieren, bei uns zu melden. Zudem sind Sponsoren immer willkommen.

2020 wird die Unterallgäuer Gesundheitswoche am 20. Juni mit einem Tag der offenen Tür im Klinik-Verband Allgäu gGmbH c/o Klinik Mindelheim offiziell eröffnet.

Möchten Sie als Aussteller an diesem Tag vertreten sein, können Sie sich selbstverständlich bei uns oder auch beim Klinikverbund melden.

Nähere Informationen zur 18. Unterallgäuer Gesundheitswoche erhalten Sie bei Tobias Klöck unter Tel. 08261 995-643 oder per E-Mail an tourismus@lra.unterallgaeu.de sowie im Internet auf www.ua-gesundheitswoche.de.

Unterallgäuer Pilgerwanderung

Zu sich selbst finden, zu Gott finden, Natur und Ruhe, aber auch Gemeinschaft genießen - die Menschen pilgern aus vielerlei Gründen. Und so machten sich auch heuer wieder zahlreiche Teilnehmer auf zur Pilgerwanderung, organisiert von der Unterallgäuer Projektgruppe „Pilgerwege“ in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Unterallgäu. Etwa 15 Kilometer betrug die Wegstrecke von Loppenhausen nach Babenhäusen.

Zur geistlichen Einstimmung empfing Wanderführer Michael Keppeler die Teilnehmer in der Kirche St. Johannes Baptist und Blasius. Mit dem Sonnenaufgang

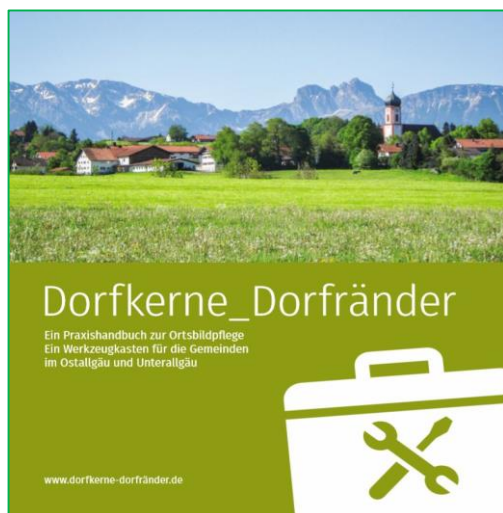


im Rücken starteten die Wanderer. An der Lourdesgrotte in Kirchhaslach hielten sie inne. Es folgte ein Erntedankgottesdienst in der Wallfahrtskirche Kirchhaslach, den der örtliche Kindergarten mitgestaltete. Nach einer Rast im Rathaus konnten die Pilger den Kreuzweg bei der St. Anna Kapelle bei Kirchhaslach besichtigen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Babenhausen ging es mit dem Bus wieder zurück zum Ausgangspunkt nach Loppenhausen. Mehr Informationen sowie eine kleine Fotogalerie finden Sie auf www.freizeit-unterallgaeu.de/aktiv/wandern/pilgerwege.

>>> Sonstige Neuigkeiten

Wanderausstellung „Dorfkerne - Dorfränder“

Es geht um den Erhalt und die Weiterentwicklung unserer schönen Dörfer unter der Wahrung ihrer spezifischen Identität. Zu diesem Zweck wurde ein mit LEADER-Fördergeldern ein Werkzeugkasten mit Planungsinstrumenten sowie Handlungsstrategien zur optimierten Umsetzung vor Ort entwickelt, die den Beteiligten - vom Bürgermeister und Gemeinderat über die Verwaltung bis hin zum engagierten Bürger - als Hilfestellung und Nachschlagewerk dienen sollen. Mit der dazu passenden Wanderausstellung „Dorfkerne-Dorfränder“ wird das Thema anschaulich erklärt und bietet Ansatzpunkte für eine Diskussion.



Sie hat bereits einen Durchlauf durch das Unter- und Ostallgäu hinter sich - mit sehr positiver Resonanz. Darüber hinaus wurde die Ausstellung von Niederbayern bis in die Region Main-Rhön präsentiert. Haben auch Sie Interesse an der Wanderausstellung in Ihrer Stadt/Gemeinde? Melden Sie sich bei uns.

Die Ausstellung wird Ihnen gerne kostenlos ab April 2020 zur Verfügung gestellt und besteht aus insgesamt 17 Tafeln.

Vernetzung - LEADER-Forum des LEADER-Netzwerk Bayern und bundesweites LEADER-Treffen in Merseburg bei Halle

Ende November fand bereits das 4. Bayerische LEADER-Forum statt. Im Fokus der Veranstaltung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den 68 bayerischen Lokalen Aktionsgruppen standen Workshops, in denen die Lokalen Aktionsgruppen sich einbringen und ihre Wünsche für die Ausrichtung und Ausgestaltung der nächsten LEADER-Förderperiode mitteilen konnten. Einen regen Austausch gab es auch zwei Wochen zuvor auf dem bundesweiten LEADER-Treffen der Deutschen Vernetzungsstelle für Ländliche Räume, welches in diesem Jahr in Merseburg in Sachsen-Anhalt stattfand. Neben interessanten Vorträgen und diversen Workshops fanden am zweiten Veranstaltungstag verschiedene Exkursionen statt. Daneben blieb ausreichend Zeit zum Netzwerken und zum gemeinsamen Austausch.

Kommen Sie mit auf Tour, raus in die Natur! Einladung zur BayernTourNatur von April bis Oktober 2020

Ist Ihnen die Zeit bis zum Wanderherbst im Oktober 2020 zu lang und haben Sie ein Tourenangebot mit welchem Sie Ihre Faszination und die Wertschätzung der heimischen Naturschätze anderen näherbringen möchten? Melden Sie Ihre Veranstaltung sogleich online beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz unter www.bayernournatur.de an oder senden Sie Ihre Veranstaltung an uns und wir melden diese weiter.

Verwurzelt - weltoffen - klimabewusst Jahresmotto 2020 bei Tag der Regionen

Wie können wir gemeinsam die Stärkung der Regionen noch weiter vorantreiben, öffentlichkeitswirksam in den Regionen und bundesweit? Wie können wir gemeinsam etwas bewegen - eventuell auch in Form einer Veranstaltung? Das Team der Länder- und Bundeskoordinatoren freuen sich über Ihre Anregungen und Ideen zum Tag der Regionen. Weitere Infos finden Sie unter www.tag-der-regionen.de.

>>> Termine und Tipps

>>> 11. bis 19. Januar 2020

CMT, Reise- und Freizeitmesse in Stuttgart

>>> 05. bis 09. Februar 2020

reisen Hamburg, Reise- und Freizeitmesse

>>> 06. Februar 2020

Wirtschaftsforum Unterallgäu in Memmingen

>>> 11. Februar 2020

IHK-Spezial „Digital sichtbar für Einzelhändler“ in Mindelheim

>>> 15. Februar 2020

Freiraummesse Allgäu

Job/Bildung/Gründung, Stadthalle Memmingen

>>> 19. bis 23. Februar 2020

F.R.E.E., Reise- und Freizeitmesse in München

>>> 05. März 2020

Nahversorger-Brotzeit in Erkheim

>>> 20. bis 28. Juni 2020

18. Unterallgäuer Gesundheitswoche

>>> 15. August 2020 (Mariä Himmelfahrt)

Unterallgäuer Radlertag

>>> 25. September bis 11. Oktober 2020

Tag der Regionen

>>> 03. bis 11. Oktober 2020

Unterallgäuer Wanderherbst

Lokale Aktionsgruppe Kneippland® Unterallgäu

Bad Wörishofer Straße 33, 87719 Mindelheim
Telefon 08261 995-641, Fax 08261 995-10641

www.unterallgaeu-aktiv.de

www.freizeit-unterallgaeu.de

www.wirtschaft-unterallgaeu.de

Find us on 



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)